

Was ist ein Stolperstein?

Die sogenannten „Stolpersteine“ werden in Bremen seit 1995 verlegt.

Es ist ein Projekt, bei dem in ganz Bremen an historisch wichtigen Orten, zum Beispiel vor Häusern, wo einst eine jüdische Familie gewohnt hat, normale Pflastersteine durch Steine ersetzt werden, auf denen die Namen von Menschen stehen, die damals unter der Gewaltherrschaft von Adolf Hitler (Nationalsozialismus) ermordet und verfolgt wurden. Diese Menschen waren zum Beispiel jüdischen Glaubens, homosexuell, Sinti und Roma oder politisch Verfolgte, die eine andere Meinung hatten.

Die Steine sollen also an die Zeit erinnern, in der die Menschen aufgrund ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe, ihrer politischen Ausrichtung verfolgt und ermordet wurden.

Das Projekt „Stolpersteine“ ist bis heute aktuell und es werden immer wieder mehrere neue Steine verlegt, auf Initiative der Stadt und privaten Menschen.